

Mit



Volldampf

durch



Landschafts-
vielfalt

über



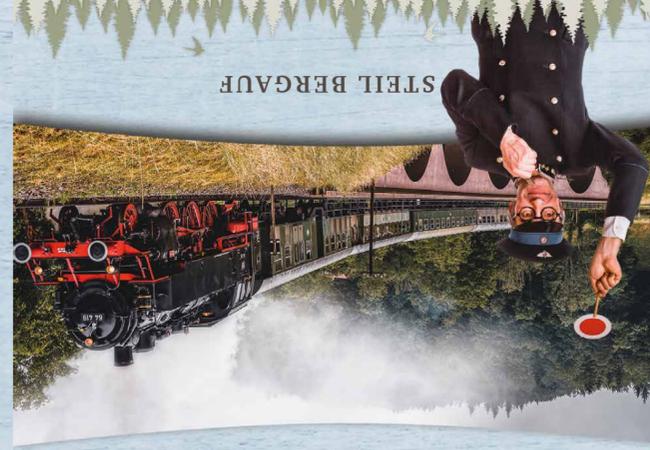
spannende
Viadukte

ins



Vergnügen

STEIL BERGAUF



Dampflok 64 419

Baujahr: 1937
Leistung: 950 PS
Höchstgeschwindigkeit: 90km/h
Fassungsverm. Wasser: ... 9.000 Liter
Fassungsverm. Kohle: 3.000 kg

Diesellok V100 2084

Baujahr: 1964
Leistung: 1.350 PS
Höchstgeschwindigkeit: ... 100 km/h
Fassungsverm. Wasser: ... 3.000 Liter
Fassungsverm. Diesel: 2.500 Liter

Von der Baureihe 64 wurden
520 Exemplare gebaut, sie wurde
am 5. Dezember 1974 ausgemustert



Die Eisenbahnfreunde des DBK Historische Bahn e.V. schicken auf der Schwäbischen Waldbahn ihre liebevoll restaurierten Loks und Züge auf die Strecke von Schorndorf über Rudersberg nach Welzheim.

Die unterschiedlichen Modelle der eingesetzten Personenwaggons der 1. und 2. Klasse entsprechen dem Betrieb in den 1950er Jahren.

Die unter Denkmalschutz stehende Strecke der Schwäbischen Waldbahn wird inoffiziell in zwei Abschnitte geteilt. Die **Talstrecke** zwischen Schorndorf und Rudersberg, die auch für den ÖPNV Verkehr genutzt wird und die **Bergstrecke** zwischen Rudersberg und Welzheim, die ausschließlich von der Schwäbischen Waldbahn befahren wird.

Dem urbanen Schorndorf entflieht der Museumszug bereits nach einigen Metern in die grüne Natur. Auf den ersten 10 km der Talstrecke geht es flach ins Rudersberger Streuobstparadies. Nur etwa 27 Höhenmeter überwindet die Bahn bis hier.

Von nun an führt die Schiene weitere 228 Höhenmeter steil bergauf in Richtung Welzheimer Wald. Aufgrund der starken Steigung und der Beschaffenheit des Geländes konnte man keine gerade Bahnlinie nach Welzheim bauen und musste sich mit Eisenbahnbrücken, sogenannten Viadukten, helfen. Mit teils größerer Steigung als die Geislinger Steige zeigt die Wieslaufstrecke im oberen Teil ihren Gebirgscharakter.

Das kleinste der drei Viadukte, das **Igelsbachviadukt**, ist 51m lang und umfährt das Dorf Klaffenbach bereits in 30 Meter Höhe.

Nach nur einem Kilometer folgt bereits die vermutlich imposanteste der drei Eisenbahnbrücken: das 121m lange **Strümpfelbachviadukt**. Das Besondere an diesem Viadukt ist der enge Radius, weshalb der Dampfzug die Brücke nur in ganz gemächlichem Tempo hinaufzuckelt. Die eigens für das Viadukt gebaute Fotoplatzform am Bahnerlebnispfad bietet die Möglichkeit, die Dampf- und Dieselmotoren auf dem Viadukt einzufangen.

Das längste der drei Viadukte liegt direkt an der Haltestelle Laufenmühle. Das **Laufenmühlviadukt** überquert in 25 Metern Höhe und stolzen 168m Länge die Höllenklunge und ist Paradebeispiel für bautechnische Ingenieurskunst. 8 Bögen zieren die Eisenbahnbrücke, der größte und mittlere ist dabei allein so groß wie der einzige Bogen des Igelsbachviaduktes.

Nach dem Laufenmühlviadukt sind eigentlich nur noch 2 km Luftlinie zu bewältigen. Da der Endbahnhof Welzheim aber noch gute 90 Meter höher liegt, musste die Bahnstrecke in einem weiten Bogen über 5,5 km entlang der Edenbachschlucht und über Breitenfürst nach Welzheim gebaut werden. Durch den Tannwald führt die Strecke zum höchsten Punkt mit 507 m und hat damit 250 Höhenmeter seit Schorndorf überwunden. Leicht bergab erreicht man nach insgesamt 60 Minuten Fahrzeit und 22,9 km Strecke die Endstation Welzheim Bahnhof.



Bahnhof Schorndorf

HEIMAT GUTER IDEEN

Begeben Sie sich mit der Schwäbischen Waldbahn auf die Spuren von Gottlieb Daimler und besuchen Sie seine Heimatstadt Schorndorf. Eingebettet in eine vielseitige Landschaft aus Weinbergen, Wiesen und Wäldern, entzückt die „Daimlerstadt“ mit einer unvergleichlichen Kombination aus Tradition und Moderne. Erkunden Sie eine der schönsten Fachwerkkulissen Süddeutschlands und besuchen Sie das **Gottlieb-Daimler-Geburtshaus**. Thematische **Stadtführungen** lassen Stadtgeschichte aufleben und berichten unterhaltsam von historischen Begebenheiten. In den zahlreichen Cafés und **Restaurants** lässt es sich wunderbar schlemmen und genießen. Kinder kommen in der **Forscherfabrik** oder auf einem der neu gestalteten Spielplätze voll und ganz auf ihre Kosten.

Erlebnis-Touren

- Wieslauftalradweg
- virtueller Stadttrundgang durch Gottlieb's Heimat



Informationen
Stadt Schorndorf
www.schorndorf.de



Haltestelle Michelau

Die Haltestelle liegt nur wenige Meter entfernt von der **Ölmühle Michelau**, der ältesten Ölmühle Baden-Württembergs. Das technische Museum vermittelt Geschichte zum Anfassen. Direkt am Wieslauftal-Radweg gelegen, wird die Mühle durch einen Kinderspielplatz sowie einen bewirteten Mühlengarten ergänzt.

Erlebnis-Touren

- Wieslauftalradweg
- Wieselwanderweg 3
- Wieselwanderweg 4
- Heimatkundlicher Lehrpfad Schlechtbach
- Mühlenwanderweg Tour 4



Bahnhof Rudersberg

Idyllisch, im von Streuobstwiesen gesäumten Wieslauftal gelegen, ist Rudersberg der Ausgangspunkt für zahlreiche Touren. Unterwegs gibt es viele schön gestaltete **Aussichtsbänke** oder Aussichtspunkte wie die **Burg Waldenstein**. Neben einer guten Gastronomie munkt man, dass sich in der Gemeinde die **beste Eisdiele der Welt** befindet. Meint zumindest unser Schaffner.

Erlebnis-Touren

- Wieslauftalradweg
- BahnErlebnisPfad
- Wieselwanderweg 1
- Wieselwanderweg 2
- Wieselwanderweg 5

Informationen
Gemeinde Rudersberg
www.rudersberg.de



Haltestelle Laufenmühle

Das Erlebniszentrum Laufenmühle ist der Einstieg in die **Wieslaufschlucht** und das **Edenbachtal**. **Eins+Alles**, das Erfahrungsfeld der Sinne, lädt zum Entdecken und Erkunden ein. Das **Restaurant Laufenmühle** im Bahnhof sowie das **Künstlercafé Klingenmühle** bieten sich für eine Einkehr an und der Grill- und Spielplatz lässt Kinderherzen höher schlagen.

Erlebnis-Touren

- Wieslauftalradweg
- Premiumweg - Drei Schluchten
- GeoErlebnisPfad
- Planetenweg
- BahnErlebnisPfad
- Mühlenwanderweg Hauptweg
- Mühlenwanderweg Tour 3
- Mühlenwanderweg Tour 4
- Zum Ebnisee

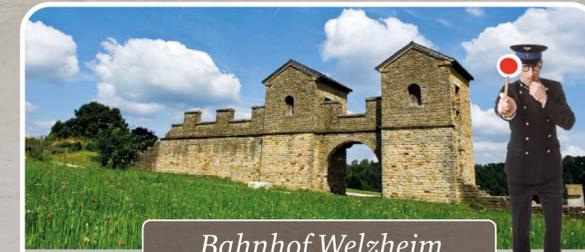


Haltestelle Tannwald

Am Ortsrand Welzheims gelegen befindet sich der Stadtpark am Tannwald. Der Startort vieler Radtouren, Wanderungen und Spaziergänge ist ein Familienort mit spannendem **Römerspielplatz**, großem idyllischen **Biergarten**, **Pizzeria** und **Stadtpark**. Die **Tourist-Info** an der Haltestelle ist an Fahrtagen besetzt. Sehenswert sind die **Mammutbäume** am Rand des Tannwalds.

Erlebnis-Touren

- Wieslauftalradweg
- BahnErlebnisPfad
- Premiumspazierweg Römerwald
- Poetenpfad
- TrimmErlebnisPfad



Bahnhof Welzheim

Vom Bahnhof Welzheim aus lässt es sich wunderbar in die Geschichte der Stadt Welzheim und in die römische Vergangenheit eintauchen. Nach einem Besuch des **Archäologischen Park Ostkastell**, der sonntags von Limes-Cicerones betreut wird, oder des **Museum Welzheim**, bietet sich das Flanieren in der Innenstadt mit internationaler Gastronomie und kleinen Cafés an.

Erlebnis-Touren

- Wieslauftalradweg
- BahnErlebnisPfad
- LimesErlebnisWeg
- Zum Aichstrutsee
- Historischer Stadtrundgang

Informationen
Stadt Welzheim
www.welzheim.de

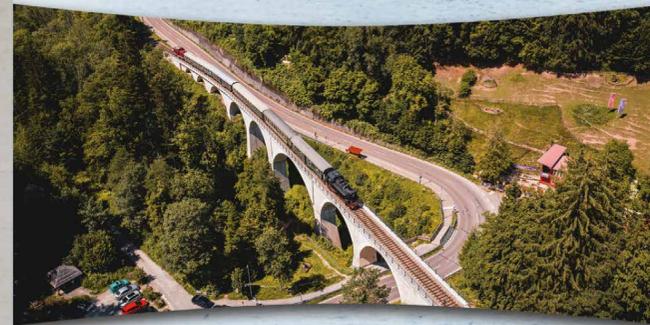
Schaffner Schnaufer

Unser Schaffner Christian Schnaufer begleitet Sie auf der Fahrt und erzählt Ihnen interessante Geschichten zur Schwäbischen Waldbahn in 16 kleinen Episoden.

Sie können die Geschichten über Ihr Telefon abhören. Mit der **Nummer 07192 9790** und der nebenstehenden Endziffer gelangen Sie zur jeweiligen Schaffnergeschichte.

- 810** Zusteigen bitte!
- 812** Schorndorf - Haubersbronn
- 814** Haubersbronn - Miedelsbach
- 816** Miedelsbach - Michelau
- 818** Michelau - Schlechtbach
- 820** Schlechtbach - Rudersberg
- 822** Bhf Rudersberg - Oberndorf
- 824** Oberndorf - Klaffenbach
- 826** Klaffenbach - Laufenmühle
- 828** Laufenmühle - Breitenfürst
- 830** Breitenfürst - Tannwald
- 832** Tannwald - Bhf Welzheim
- 834** Bhf Welzheim
- 838** Zahlen und Fakten
- 840** Für den Eisenbahnkenner
- 836** Rückfahrt

Informationen und Tickets unter
www.schwaebische-waldbahn.de
info@schwaebische-waldbahn.de | Telefon 0 71 82 / 80 08 15



DBK | Historische Bahn e.V.
Ticket-Hotline 0 79 51/967 99 97
www.dbkev.de

SCHWÄBISCHER WALD



Ihr im Internet
weitere Infos findet
Die Fahrpläne, Preise und
Türen schließen.

Bitte einsteigen.
Türen schließen.
Vorsicht bei der Abfahrt!
Über 22 Jahre stand eine der steilsten
Bahnhöfen in Württemberg still.
Seit 2010 geht es nun wieder
Steil bergauf in den Schwäbischen
Museumsbahn des DBK Historischen
Bahn e.V. mit ihrem Dampf- und
Dieselzug jeden Sonntag von Mai bis
Oktober hinauf- und hinabfähr.
An den einzelnen Haltestationen
gibt es einiges zu entdecken, bestaunen
und aktiv zu erleben.
Viel Spaß wünscht Euch Euer
Schaffner Schnaufer



Wieslaufal-Radweg

Die Tour führt durch das Wieslaufal auf die Höhen bei Welzheim und ist die ideale Kombination zur Schwäbischen Waldbahn.

Startpunkt: Bahnhof Schorndorf
Streckenlänge: 45,5 km
Gesamtsteigung: 150 m



Heimatkundlicher Lehrpfad Schlechtbach

Lehrpfad zur Siedlungsgeschichte der Region seit der Römerzeit.

Startpunkt: Haltestelle Michelau
Streckenlänge: 16,6 km
Gesamtsteigung: 369 m



Premiumweg Höhenzauber

Die Tour überrascht immer wieder mit zauberhaften Ausblicken von den Anhöhen rund um Rudersberg.

Startpunkt: Bahnhof Oberndorf
Streckenlänge: 13,6 km
Gesamtsteigung: 390 m



GeoErlebnisPfad

Zahlreiche Infotafeln und -stelen, Spielstationen sowie ein riesiges Lithophon zeigen nicht nur die geologische Geschichte.

Startpunkt: Haltestelle Laufenmühle
Streckenlänge: 6,5 km
Gesamtsteigung: 150 m



Premiumweg Drei Schluchten

Der Wanderweg präsentiert die idyllischen Bachläufe im Edenbachtal, der Wieslaufschlucht und im Strümpfelbachtal.

Startpunkt: Haltestelle Laufenmühle
Streckenlänge: 13,3 km
Gesamtsteigung: 392 m



Premiumweg Römerwall

Der Spazierweg führt auf naturnahen Pfaden durch zauberhaft Wälder vorbei an Zeugnissen der römischen Geschichte.

Startpunkt: Haltestelle Tannwald
Streckenlänge: 5,6 km
Gesamtsteigung: 123 m



Fahrradmitnahme
Fahrräder werden in der Waldbahn gegen eine Buchungsgebühr von 1€ transportiert.



Expresso Breitenfurst
Café im stielichten Waggon am Bahnhof Breitenfurst

Historische Bahn e.V. | www.dbke.v
Der Fahrbetrieb der Schwäbischen Waldbahn wird vom DBK Historische Bahn e.V. durchgeführt. Der rein ehrenamtliche Verein hat seinen Sitz in Crailsheim. Der Fahrbetrieb auf der Schwäbischen Waldbahn ist dabei nur ein kleiner Teil - auch die Instandhaltung, Reparaturen, Transportfahrten, Vorbereitungen für die Fahrten und vieles mehr macht das Engagement aus, um ein Stück Technik- und Eisenbahngeschichte für jetzige und künftige Generationen erlebbar zu machen.

Förderverein Welzheimer Bahn e.V. | www.welzheimer-bahn.de
Der im Jahr 2000 gegründete Förderverein Welzheimer Bahn e.V. setzt sich für den Erhalt der Schwäbischen Waldbahn zwischen Rudersberg und Welzheim ein. Bei Vegetationspflege, Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an der Strecke leisten die Aktiven des Vereins jährlich bis zu 4.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Der als gemeinnützig anerkannte Verein freut sich über neue Aktive und Fördermitglieder.



Rad- und Wanderrouten
Alle weiteren Touren ab den Haltestellen der Schwäbischen Waldbahn findet man übersichtlich und direkt zum losnavigieren auf www.waldbahn-aktiv.de



BahnErlebnisPfad
Startpunkt: Bahnhof Rudersberg
Streckenlänge: 14 km
Gesamtsteigung: 428 m

Der Bahnerlebnispfad ist eine ganz besondere Wanderstrecke: Zum einen ein Lehrpfad der auf 21 Infotafeln die Geschichte der mehr als 100 Jahre alten denkmalgeschützten Wieslaufbahn erzählt, zum anderen eine der schönsten Touren im Schwäbischen Wald. In kurzer Zeit lassen sich die typischen Landschaften des Naturparks durchwandern: Streuobstwiesen, hübsche Weiler, schattige Wälder und tiefe Klingen mit eindrucksvollen Wasserfällen. Alles in allem eine tolle Kombination aus Naturerlebnis und Technikgeschichte.



Ihre Anreise
Mit dem Ticket der Schwäbischen Waldbahn können Sie bequem mit Bus und Bahn im gesamten VVS-Gebiet kostenlos an- und abreisen. Der **DB** Bahnhof Schorndorf ist an das Stuttgarter **S**-Bahn-Netz angeschlossen.
Für die Anreise mit dem PKW stehen an allen Haltestellen Parkplätze zur Verfügung.
Eine Fahrt mit der Schwäbischen Waldbahn kann gut mit dem **W** Waldbus oder dem **L** Limesbus kombiniert werden. Diese fahren mit einem Fahrradanhänger ebenfalls Sonn- und Feiertags durch den Schwäbischen Wald

VVS
Netzweite An- und Abreise im VVS-Gebiet bis 5 Uhr des Folgetages inbegriffen.

